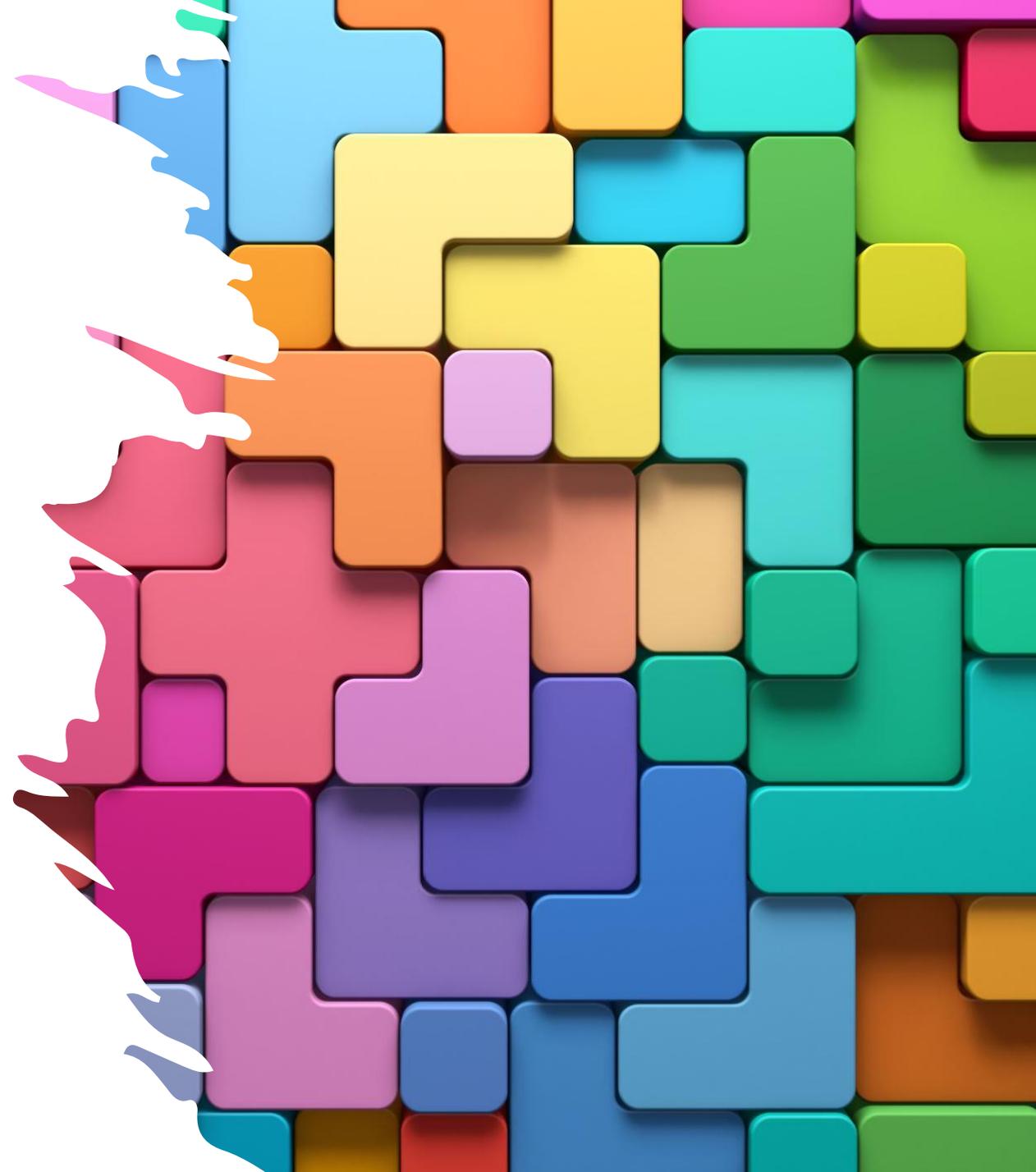


Herzlich Willkommen

13.2 SOZIALE ARBEIT UND
SOZIALARBEITSWISSENSCHAFT

|

SINA SCHWARZENBACH





Heute

- Kurze Vorstellungsrunde
- Termin heute: Zeiten, Pause, Befindlichkeiten
- Folgende Termine
- Prüfungsleistung
- Überblick: Inhalt
- Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen
- Ausblick
- Feedback



Heute

- **Kurze Vorstellungsrunde**

- Termin heute: Zeiten, Pause, Befindlichkeiten
- Folgende Termine
- Prüfungsleistung
- Überblick: Inhalt
- Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen
- Ausblick
- Feedback

Kurze Vorstellungsrunde

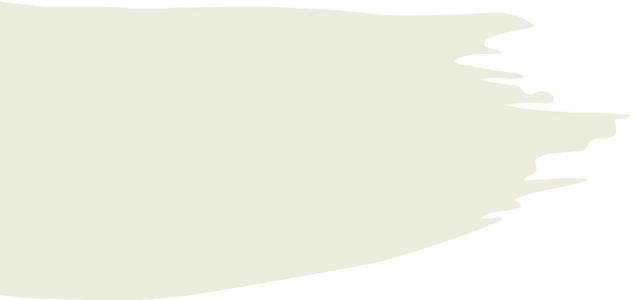
SINA SCHWARZENBACH

- STUDIUM SOZIALE ARBEIT AN DER RWU, ABSCHLUSS 2015
- MASTERSTUDIUM AN DER DHBW GOVERNANCE SOZIALER ARBEIT, 2018
- START IM UNIKLINIKUM ULM, JETZT RKU
(AKUTHAUS UND MEDIZINISCHE REHABILITATION)
- PFLEGEBERATERIN
- TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
 - Beratung und Unterstützung von Patienten und deren Angehörigen zu sozialrechtlichen Themen
 - Schwerpunkt im Akuthaus der Klinik: Orthopädie, Neurologie, Geriatrie und Querschnittszentrum



*Kurze
Vorstellungsrunde*

- NAME
- BACKGROUND, BERUF, PRAKTISCHER EINSATZ
- ERWARTUNGEN, WÜNSCHE, BEFÜRCHTUNGEN FÜR DIE VERANSTALTUNG
- BERÜHRUNGSPUNKTE, ERFAHRUNGEN, VORWISSEN ÜBER TÄTIGKEITSBEREICHE DER SOZIALEN ARBEIT



Heute

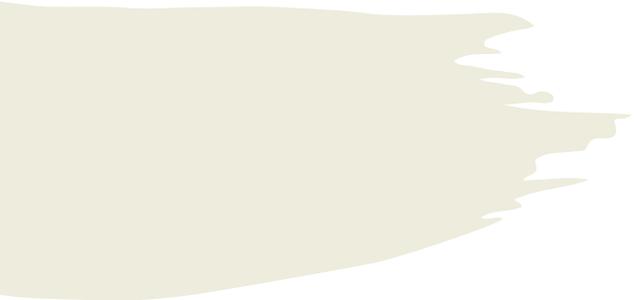
- Kurze Vorstellungsrunde
- **Termin heute: Zeiten, Pause, Befindlichkeiten**
- Folgende Termine
- Prüfungsleistung
- Überblick: Inhalt
- Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen
- Ausblick
- Feedback

Termin heute

START 14:15UHR

ENDE 17:30UHR

15MIN PAUSE NACH INHALTLICHER LOGIK?



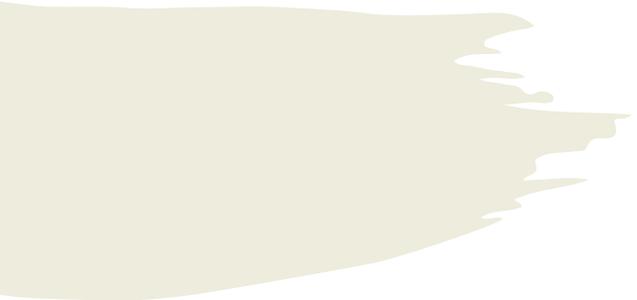
Heute

- Kurze Vorstellungsrunde
- Termin heute: Zeiten, Pause, Befindlichkeiten
- **Folgende Termine**
- Prüfungsleistung
- Überblick: Inhalt
- Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen
- Ausblick
- Feedback



Folgende Termine

- 22.11.24 14:15-17:30UHR
- 29.11.24 14:15-17:30UHR
- 06.12.24 14:15-17:30UHR
- 10.01.25 14:15-17:30UHR
- 17.01.25 14:15-17:30UHR



Heute

- Kurze Vorstellungsrunde
- Termin heute: Zeiten, Pause, Befindlichkeiten
- Folgende Termine
- **Prüfungsleistung**
- Überblick: Inhalt
- Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen
- Ausblick
- Feedback

Prüfungsleistung

- REFERAT - DAUER: MAXIMAL 10 MINUTEN
- HANDOUT
- SCHRIFTLICHE AUSARBEITUNG CA. 10 SEITEN

GRUPPENARBEIT MÖGLICH (MAX. 3 PERS.)

UND: THEMENABSTIMMUNG VORAB!

Prüfungsleistung

„SOZIALE ARBEIT IM GESUNDHEITSWESEN“

- SPEZIFISCHE FRAGESTELLUNG – EINGRENZBARKEIT
- BEZUG ZUR AKTUALITÄT (BEZUG ZU AKTUELLER POLITIK, GEÄNDERTE GESETZESLAGE, GESELLSCHAFTLICHE RELEVANZ, ...)
- THEORETISCHE FUNDIERUNG

Z.B. TÄTIGKEITSFELD GENAU AUSARBEITEN, FALLDARSTELLUNG UND HANDLUNGSOPTIONEN AUSARBEITEN, ... SEID KREATIVER ALS ICH HIER

Prüfungsleistung

BEWERTUNGSGRUNDLAGE:

- AUFBAU / STRUKTUR / ROTER FADEN?
- THEORETISCHE FUNDIERUNG NACHVOLLZIEHBAR?
- BEZUG ZUR AKTUALITÄT KLAR ERSICHTLICH?
- PRAXISTRANSFER GESCHAFFT?
- VERWEISE AUF VORLESUNG/THEMEN VON HIER?
- PRÄSENTATION

→ PRÄSENTATION/HANDOUT 24H VORHER ZUSENDEN



Heute

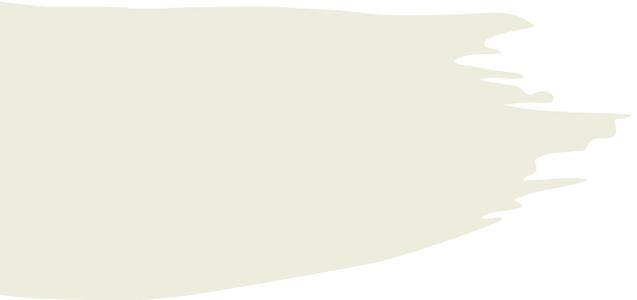
- Kurze Vorstellungsrunde
- Termin heute: Zeiten, Pause, Befindlichkeiten
- Folgende Termine
- Prüfungsleistung
- **Überblick: Inhalt**
- Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen
- Ausblick
- Feedback

Überblick: Inhalt der Veranstaltung

(Ideen)

- THEORETISCHES UND BEGRIFFLICHKEITEN
- SA IM GESUNDHEITSWESEN – EINE EINORDNUNG
- BEDÜRFNISORIENTIERTE SOZIALE ARBEIT
- HERAUSFORDERUNGEN DER SA IM GESUNDHEITSWESEN
- METHODEN DER SA IM GESUNDHEITSWESEN
- „PARTNER“ DER SA IM GESUNDHEITSWESEN
- SEKTORENÜBERGREIFENDE SOZIALARBEIT
- ENTLASSUNGSMANAGEMENT

- **THEMEN = REFERATE / REFERATE = THEMEN**
- FALLBEISPIELE



Heute

- Kurze Vorstellungsrunde
- Termin heute: Zeiten, Pause, Befindlichkeiten
- Folgende Termine
- Prüfungsleistung
- Überblick: Inhalt
- **Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen**
- Ausblick
- Feedback

Inhalt der Vorlesung

HEUTE

THEORETISCHES - ALLGEMEINES

- Historisches
- Definition Sozialer Arbeit
- Aufgaben und Kompetenzen eines Sozialarbeiters
- Definition Gesundheitswesen

SOZIALE ARBEIT IM GESUNDHEITSWESEN

- Tätigkeitsfelder
- Rechtliche Grundlagen

- Mandate Sozialer Arbeit



PAUSE ?!

Historisches

- Rudolf Virchow war Pionier für die SA im Gesundheitswesen. Mit der Darstellung des Zusammenhangs von benachteiligten Lebenslagen und Krankheit – Mitte des 19. Jahrhundert
 - Ende des 19. Jahrhunderts: Gesundheit als sozialer Wert und Krankheit als soziales Problem
 - Problematische Lebensverhältnisse der Industrialisierung anerkannt als Ursachen für Krankheit (ungünstige Wohnverhältnisse, schlechte Ernährung, ...)
 - Gesundheitsfürsorge = Erhalt, Wiederherstellung und Verhinderung von Krankheit
 - Von der Armenpflege zur Fürsorge und hin zur kommunal organisierten Gesundheitsfürsorge
 - Alice Salomon/Henriette Fürth/Ilse Art: Zusammenhang zwischen Armut und Krankheit
 - Gesundheit als „tragendes Fundament für die soziale Lage“ und Einbindung in das Sozialgefüge als Bedingung für Gesundheit
 - Soziale Arbeit = Verteilung sozialer Ressourcen
 - Von Defizit- zur Ressourcenorientierung
- Vgl. Lützenkirchen 2005, S.7ff
- Sozialreform: Etablierung von Sozialversicherungssystemen durch Bismarck 1883
Erste soziale Gesetzgebungen, die die sozialen Sorgen des Einzelnen auch zur Sorge des Staates machten

Definition Sozialer Arbeit

„Soziale Arbeit fördert als praxisorientierte Profession und wissenschaftliche Disziplin gesellschaftliche Veränderungen, soziale Entwicklungen und den sozialen Zusammenhalt sowie die Stärkung der Autonomie und Selbstbestimmung von Menschen. Die Prinzipien sozialer Gerechtigkeit, die Menschenrechte, die gemeinsame Verantwortung und die Achtung der Vielfalt bilden die Grundlage der Sozialen Arbeit. Dabei stützt sie sich auf Theorien der Sozialen Arbeit, der Human- und Sozialwissenschaften und auf indigenes Wissen. Soziale Arbeit befähigt und ermutigt Menschen so, dass sie die Herausforderungen des Lebens bewältigen und das Wohlergehen verbessern, dabei bindet sie Strukturen ein. ...“

Aufgaben und Kompetenzen eines Sozialarbeiters

- Integration der Mitglieder an den Rändern der Gesellschaft
- Soziale Ungleichverteilung von Gesundheitsgütern mildern, gesundheitliche Chancengleichheit erhöhen
- Stärkung: Personale und strukturelle Ressourcen: Befähigung der Klienten teilzuhaben
- Empowerment: Subjektives Leiden in Bezug setzen zu strukturellen Bedingungen
- Handlungsprinzip: Salutogenese, Stärkung der Autonomie!
- Handlungsansätze:
 - Psychoedukation (Informieren!)
 - Bewältigungshilfen (Gespräche)
 - Krisenintervention
 - Konfliktberatung
 - Case Management
 - Umfeldbezogene Methoden
 - Schaffung von Foren
 - Selbsthilfe, Möglichkeiten schaffen
 - Systemischer Ansatz
 - Netzwerkarbeit, Gemeinwesenarbeit – Vermittlung, Vernetzung
 -

vgl. Lützenkirchen 2005, S.14ff

Aufgaben und Kompetenzen eines Sozialarbeiters

Beratung und
Betreuung

Hilfestellung und
Vermittlung

Organisation und
Planung

Koordination von
Hilfesystemen

Erarbeitung von
Lösungsansätzen

Empowerment:
Hilfe zur
Selbsthilfe

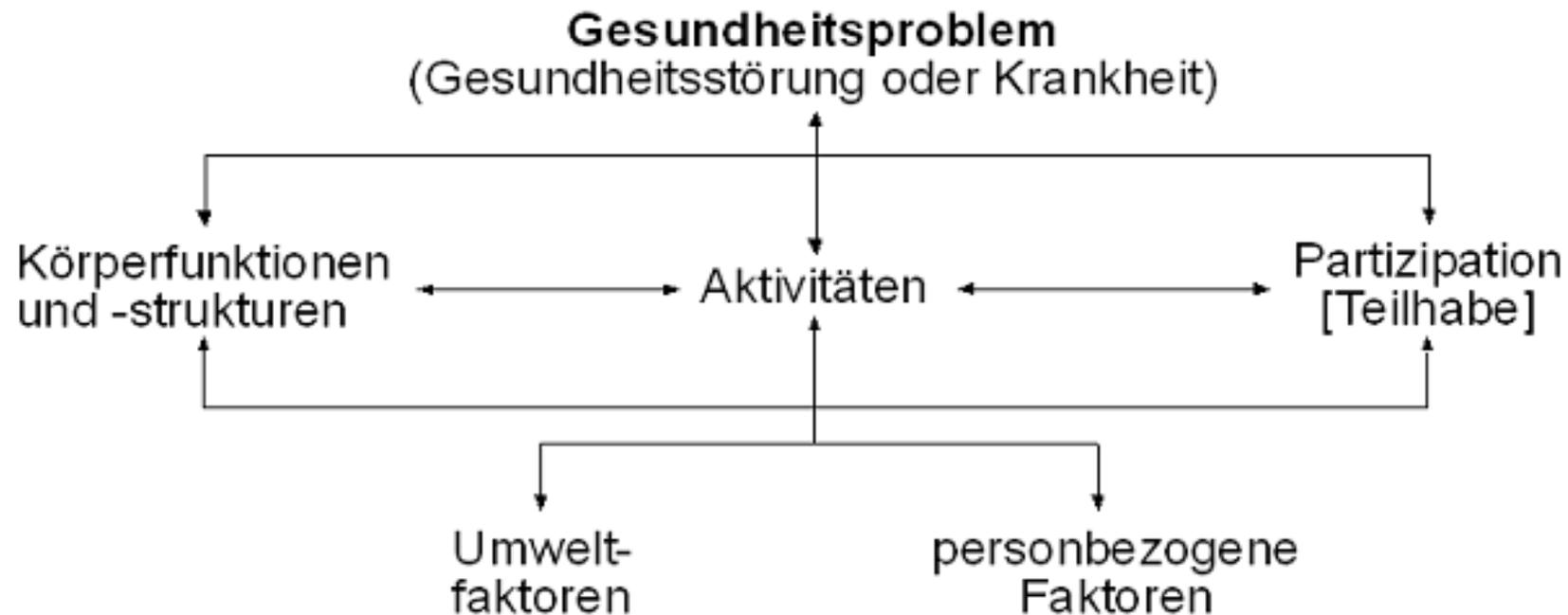
Ganzheitlichkeit

Methodik

Dokumentation

Aufgaben und Kompetenzen eines Sozialarbeiters

Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)



Video

https://youtu.be/EBc_8xAjLbc?si=U5WWyZE8MUUoRM7c

<https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icf/icfhtml2005/zusatz-02-vor-einfuehrung.htm>

Definition Gesundheitswesen

Charta der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Ein Gesundheitssystem ist die Gesamtheit aller öffentlichen und privaten Organisationen, Einrichtungen und Ressourcen in einem Land, deren Auftrag darin besteht, unter den dortigen politischen und institutionellen Rahmenbedingungen auf die Verbesserung, Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit hinzuarbeiten. Die Gesundheitssysteme umfassen sowohl die individuelle als auch die bevölkerungsbezogene Gesundheitsversorgung, aber auch Maßnahmen, mit denen andere Politikbereiche dazu veranlasst werden sollen, in ihrer Arbeit an den sozialen wie auch den umweltbedingten und ökonomischen Determinanten von Gesundheit anzusetzen.

Definition Gesundheitswesen

„Das Gesundheitswesen umfasst alle Einrichtungen, die die Gesundheit der Bevölkerung erhalten, fördern und wiederherstellen sowie Krankheiten vorbeugen.“

ambulanter Bereich:

- niedergelassene Arztpraxen
- spezielle Fachambulanzen an Krankenhäusern
- Medizinische Versorgungszentren

stationärer Bereich:

- Akut-Krankenhäuser
- Fach- und Rehabilitationskliniken

Versorgung mit **Medikamenten:**

- Apotheken

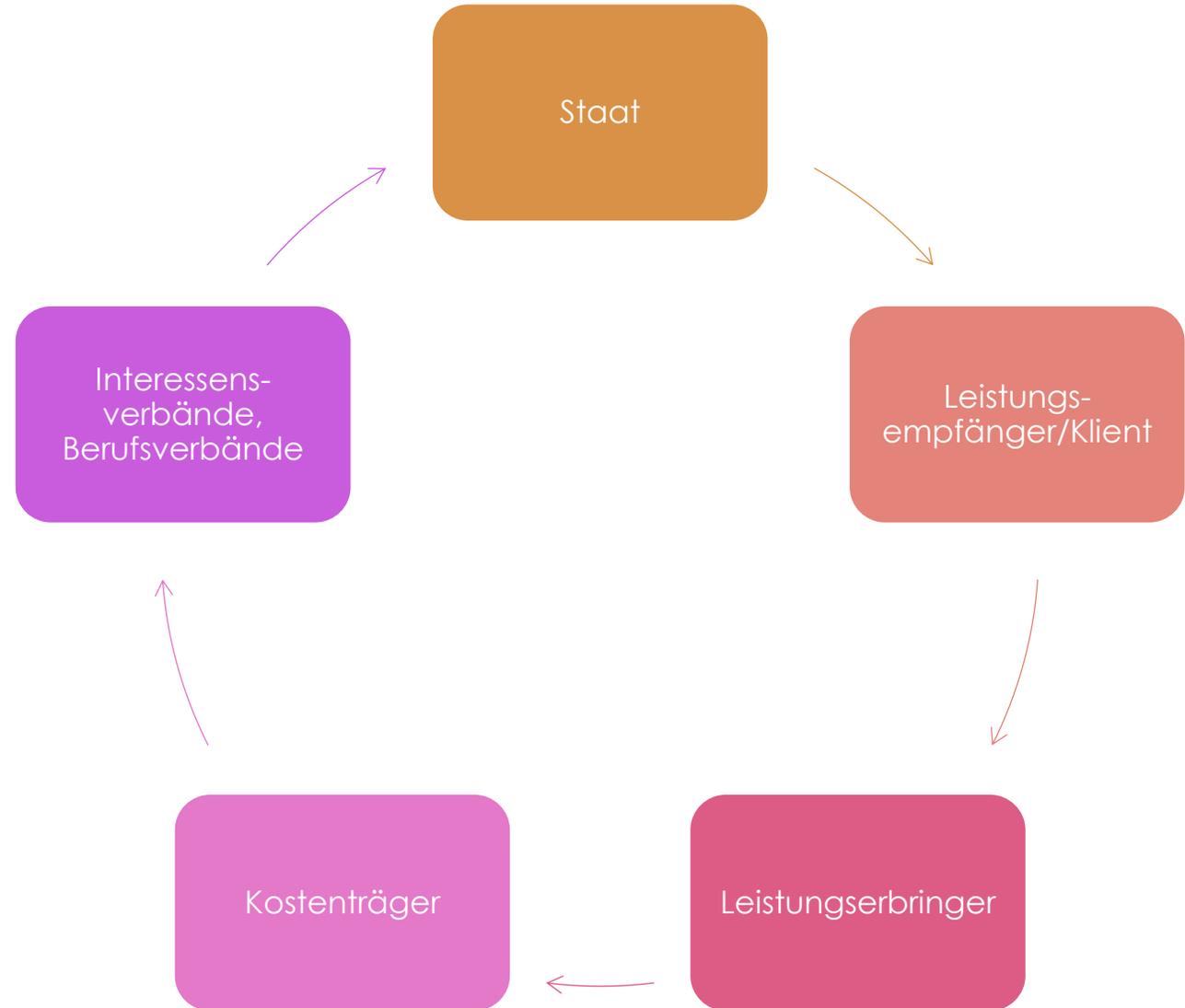
Nichtärztliche Heilberufe

- Physiotherapeuten
- ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Öffentlicher Gesundheitsdienst der Länder und Kommunen ist für den Gesundheitsschutz (Prävention) zuständig.

Definition
Gesundheitswesen
Akteure

→ versch. Mandate /
Interessenskonflikt?



Soziale Arbeit im Gesundheitswesen: Tätigkeitsfelder

Gruppenauftrag

Welche „Einsatzorte“ im
Gesundheitswesen kennen Sie,
wo Sozialarbeiter tätig sind?

10min.

Kleingruppen (3-4 Pers.)



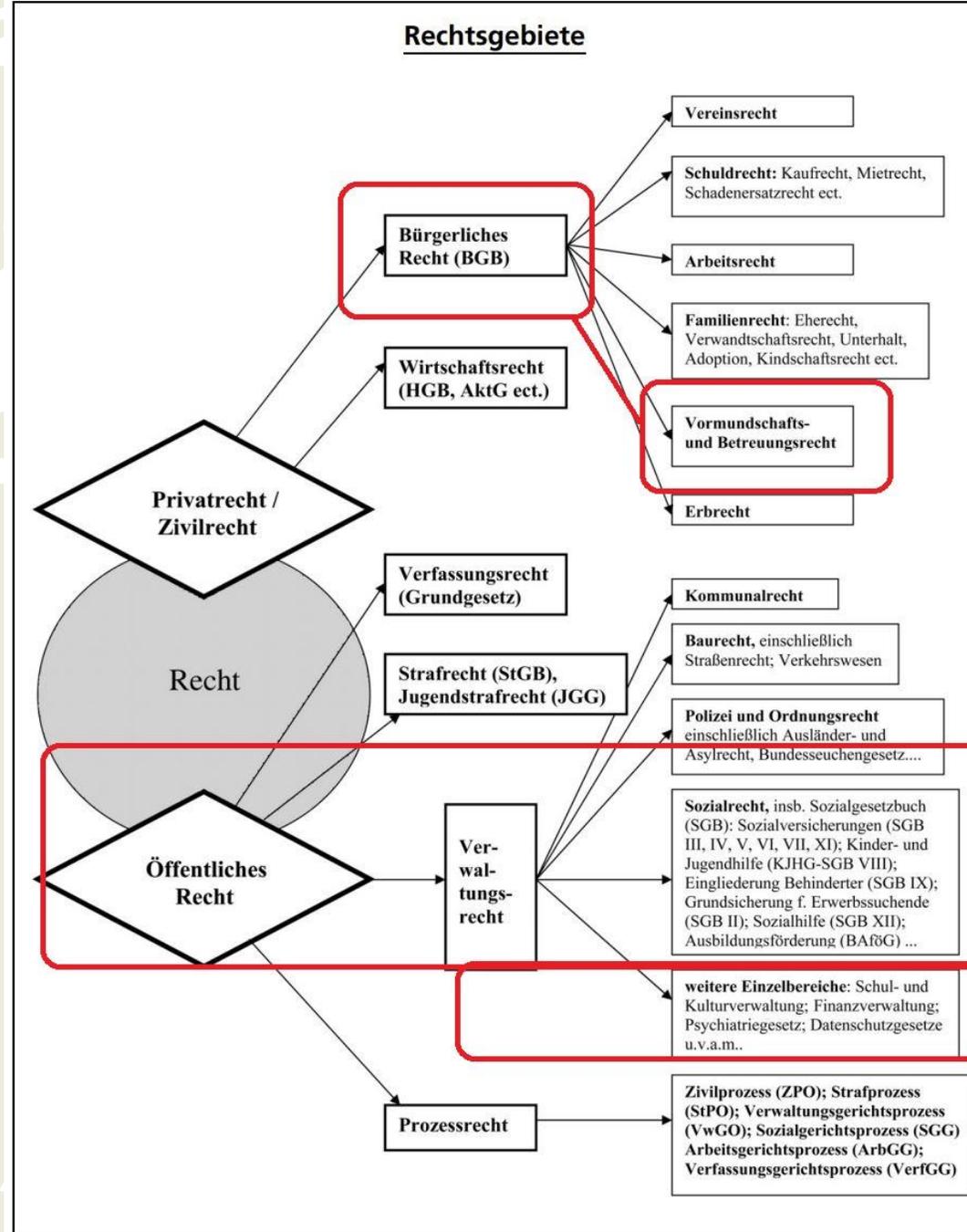
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen: Tätigkeitsfelder/Einsatzorte

?	
?	

Rechtliche Grundlagen

Gesetze für die Soziale Arbeit

- Grundlage und Rahmenbedingung
- Begründen Leistungsansprüche
- Fordern Mitwirkung
- Regeln Auskunft- und Beratungsansprüche
- ...



Rechtliche Grundlagen

SGB I – Allgemeiner Teil

§14 SGB I - Beratung

§15 SGB I - Auskunft

SGB 5 – Gesetzliche Krankenversicherung

§1 Satz 1 SGB V - Solidarität und Eigenverantwortung

§11 Abs. 4 SGB V - Leistungsarten

§39 Abs. 1a SGB V - Krankenhausbehandlung

SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

§4 SGB IX Leistung zur Teilhabe

SGB X – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz

SGB XI – Soziale Pflegeversicherung

§7a SGB XI

StGB

BGB

Verschiedene Mandate Sozialer Arbeit

**„Die Mandate der Sozialen Arbeit
In wessen Auftrag arbeiten wir?“**

Dieter Röh 2006, S. 442-229

Textarbeit 20min.

Einzel- oder Gruppenarbeit

Versuchen Sie anhand des Textes, eigenen Überlegungen und evtl. Erfahrungen aus der Praxis Antworten auf folgende Fragen zu bekommen:

- Zwischen welchen „Stühlen“ sitzen Sozialarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit?
- Was macht die Rolle der Sozialen Arbeit so (besonders) schwierig?
- Was kann das für die Praxis bedeuten? Für den Sozialarbeiter? Den Klienten?
- Welche Lösungen kann es für diese Dilemmata geben?

Wir tragen die Ergebnisse dann mündlich zusammen.

Mandate Sozialer Arbeit

Röh 2006, S. 442-229

Mandat = Aufgabe/Auftrag

= Übergabe/Übernahme besonders verantwortungsvoller Funktionen

- **Doppeltes Mandat**: auf der einen Seite Staat und Gesellschaft mit den jeweiligen Normierungszielen und Institutionen (Kontrollauftrag) auf der anderen Seite Klientel mit spezifischen Bedürfnissen (Hilfe- und Unterstützungsbedarfen)
- **drittes Mandat/Tripelmandat**: Selbstmandatierung der Profession Soziale Arbeit (Silvia Staub-Bernasconi)
<https://youtu.be/Aidz99MDFcE?si=RuOSBI3UNjT-PCOn>
- **viertes Mandat**: Soziale Arbeit von Organisationen und Institutionen in Abgrenzung vom abstrakteren Mandat der Gesellschaft

Voraussetzung: Verantwortung wird getragen für

1. den von außen übergebenen Auftrag und

2. für sich selbst, indem der Auftrag auch als Aufgabe gesehen wird

→ fremdbestimmter, extrinsischer Auftrag und eine mehr oder minder selbstbestimmte, intrinsische Aufgabe

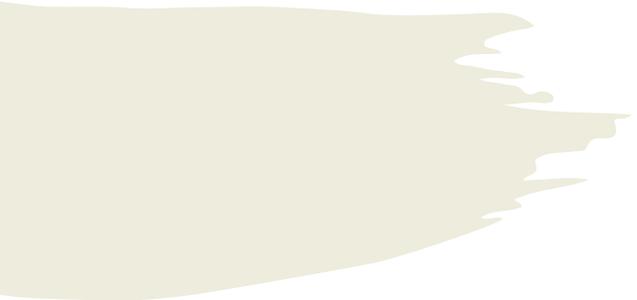
Mandate Sozialer Arbeit

Röh 2006, S. 442-229

Lösung/Leitfaden für Rollenträger

- Berufsethische Prinzipien des Deutschen Berufsverbandes für Soziale Arbeit (DBSH) und der International Federation of Social Workers (IFSW):
- „...Grundlagen der Sozialen Arbeit sind die Prinzipien der Menschenrechte und der sozialen Gerechtigkeit“^(IFSW 2000)
- Berufliches Wissen / Können = Fachlichkeit
- ethische Standards / Ethikkommission

[Veranschaulichung Tripelmandat \(youtube.com\)](https://www.youtube.com)



Heute

- Kurze Vorstellungsrunde
- Termin heute: Zeiten, Pause, Befindlichkeiten
- Folgende Termine
- Prüfungsleistung
- Überblick: Inhalt
- Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen
- **Ausblick**
- Feedback

Ausblick

Prüfung

Themenvorschläge und Terminwünsche zusenden
sina.schwarzenbach@hs-weingarten.de

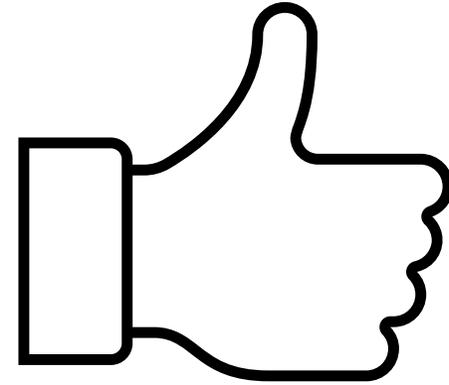
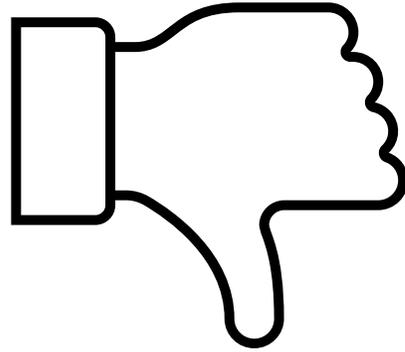
Thematisch

- Bedürfnisorientierte Soziale Arbeit
 - Herausforderungen der SA im Gesundheitswesen
 - Methoden der SA im Gesundheitswesen
 - "Partner" der SA im Gesundheitswesen
 - Sektorenübergreifende Sozialarbeit
 - Entlassungsmanagement
-
- Referate
 - Fallbeispiele



Heute

- Kurze Vorstellungsrunde
- Termin heute: Zeiten, Pause, Befindlichkeiten
- Folgende Termine
- Prüfungsleistung
- Überblick: Inhalt
- Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen
- Ausblick
- **Feedback**



Feedback



Vielen Dank!

*Bis zum
22.11.24!*